

## **Protokoll:**

Frau Färber stellt ihre Person sowie Funktion als Kulturlotsin im Rahmen der Stadtverwaltung Koblenz vor und erläutert Vorhaben sowie bevorstehende Projekte.

RM Naumann empfindet vor allem das Thema von Leerständen als spannend und bittet um eine Darstellung des beabsichtigten Vorgehens. Überdies erkundigt er sich, ob für die Stelle der Kulturlotsin ein eigener Etat existiert.

Frau Färber teilt mit, dass bereits ein Austausch mit Frau Häßlein, Centermanagerin vom Forum Mittelrhein, stattfand, um zu beurteilen, welche Leerstände vorhanden sind und wie diese an Künstler:innen vermittelt werden können. Weitere Termine zur Absprache bezüglich der Nutzung befinden sich in Planung. RM Naumann fragt, ob bereits Vereine oder Gruppen Interesse an den Leerständen geäußert haben. Frau Färber gibt an, dass durchaus Interesse besteht und das KREATOP e.V. bereits im April im Forum Mittelrhein eine Plattform schafft, die der kreativen Entfaltung, sozialen Zusammenkünften sowie einem inspirierenden Austausch dienen soll. Zudem gibt sie an, dass kein zusätzlicher Etat für die Stelle der Kulturlotsin vorhanden ist. RM Naumann gibt zu bedenken, dass dies ein Impuls für den Haushalt im Jahr 2025 sein sollte und als Anfrage in die bevorstehenden Haushaltsberatungen einfließen müsste. Der Vorsitzende merkt an, dass es sich bei der Kulturlotsin um eine Teilzeitstelle handelt, die primär als repräsentativer Teil des Kulturamts sowie erster Bezugs- und Verknüpfungspunkt zwischen Kultur und Verwaltung fungiert. Die Stelle mit einem eigenen Etat zu hinterlegen wäre folglich organisatorisch nicht korrekt angesiedelt.

RM Artz erkundigt sich, ob die weitere Tätigkeit von Frau Färber im Büro des Oberbürgermeisters kulturverbunden sei. In diesem Fall wäre dies gemäß RM Artz eine geeignete Schnittstelle. Anderweitig würde die hierin investierte Arbeitszeit dem Kulturauftrag der neuen Stelle fehlen. Frau Färber gibt an, dass ihre Tätigkeit im Büro des Oberbürgermeisters nicht kulturverbunden ist und die Stelle als Kulturlotsin bereits ursprünglich als halbe Stelle eingeplant wurde. Dem Kulturauftrag wird folglich im vollen geplanten Umfang nachgekommen.

RM Bourry gibt zusätzlich an, dass ein eigener Etat nicht der eigentlichen Funktion der Kulturlotsin entspreche. Diese soll laut Definition Kulturschaffende durch das Verwaltungssystem lotsen anstatt finanzielle Mittel zu erteilen. Folglich entspricht die Stelle sowie deren Besetzung den ursprünglichen Vorstellungen.